

Für alle die ein wenig mehr über Haydn wissen wollen, habe ich hier ein paar Infos zusammengestellt.

FG
KDH

<http://www.austria.info/haydn2009>

2009: Ein Jahr für Joseph Haydn

Joseph Haydn (1732–1809) war ein bescheidener Mann, jedoch der berühmteste Komponist seiner Epoche. Er brachte es vom Dorfkind in Österreich zum Ehrendoktor von Oxford, hatte Beethoven als Schüler und wurde von Mozart „väterlicher Freund“ genannt. Das Trio Haydn-Mozart-Beethoven bildet die Meister der Wiener Klassik. Die berührende Musik von Joseph Haydn erklingt 2009 genau dort, wo der Komponist gelebt hat: im Osten Österreichs – mit den Bundesländern Burgenland, Wien und Niederösterreich – und in Westungarn.

Haydn wurde im niederösterreichischen Rohrau geboren, lernte in Wien als Sängerknabe und Musikschüler und war dann 40 Jahre lang als Kapellmeister für die Fürsten Esterházy in Eisenstadt und im angrenzenden Ungarn tätig. Seine letzten 19 Jahre verbrachte er in Wien, wo er 1809 – inzwischen längst weltberühmt – starb.

Er komponierte grandiose Oratorien wie „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“, „erfand“ das Streichquartett und die Klaviersonate und schrieb in Wien die Melodie zur heutigen deutschen Hymne.

Was Sie davon 2009 hören und wo Sie sich auf die Spuren des Genies begeben können, erfahren Sie in dieser ersten Ausgabe des Haydn-Verkaufshandbuches. Als ersten Einblick in ein Programm, das zum Haydn-Jahr 2009 dort vorbereitet wird, wo Haydns Musik entstanden ist.

Das Angebot zum Haydn-Jahr wird laufend weiterentwickelt und steht Ihnen, regelmäßig aktualisiert, auf unserer Webseite www.haydn2009.net zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit diesem Verkaufshandbuch helfen können, möglichst viele Reisen anlässlich des Haydn-Jahres 2009 zu verkaufen.

Joseph Haydn – ein Leben in Kürze

31.3.1732

Geboren in Rohrau/NÖ als zweites von zwölf Kindern eines Wagnermeisters

1738–1740

Unterricht in Gesang und Instrumentenspiel bei einem Vetter in Hainburg/NÖ

1740–1749

Chorknabe im Wiener Stephansdom, Solosänger in Wiener Adelshäusern

1750–1755

In Wien in Diensten von Kapellmeister Nicola Antonio Porpora; Arbeit als Klavierlehrer etc.

1758–1760

Kapellmeister bei Graf Morzin in Lukawetz bei -Pilsen (CZ)

26.11.1760

Heirat mit Maria Anna Keller im Stephansdom in Wien (eine glück- und kinderlose Ehe)

1761–1809

Kapellmeister und Komponist der Familie Esterházy in Eisenstadt, ab 1768 auch im Sommerschloss Eszterháza in Fertöd (HU), ab 1790 in Wien.

1785

Haydn besucht Mozart in Wien in dessen Wohnung (heute Mozarthaus Vienna) und tritt in die gleiche Freimaurerloge wie Mozart ein

ab 1790

Haydn wohnt in Wien, ab 1797 im heutigen Haydnhaus (6., Haydngasse 6)

1791/92 und 1794/95

Zwei überaus erfolgreiche Englandreisen, Ehrendoktorat für Musik der Universität Oxford

31.5.1809

Gestorben im Haydnhaus in Wien. Grabstätte zunächst auf dem Hundstürmer Friedhof (heute Haydn-park, 12. Bezirk), ab 1820 in der Bergkirche in Eisenstadt.

Das Werk des Meisters der Wiener Klassik

Joseph Haydn war fleißig: Er hinterlässt mehr als 1.200 Werke. Eine vollständige Auflistung seiner Kompositionen wurde vom niederländischen Musikwissenschaftler Anthony van Hoboken (1887–1983) erstellt und ist heute als Hoboken-Verzeichnis bekannt.

Das Werk des Meisters umfasst u. a. 107 Symphonien („Abschiedssymphonie“, „Die Uhr“, „Mit dem Paukenschlag“), 24 Opern („Acide e Galatea“, „L'infedeltà delusa“, „Orlando Paladino“, „Armida“), 14 Messen („Nelsonmesse“, „Theresienmesse“), Oratorien („Die Schöpfung“, „Die Jahreszeiten“), Solokonzerte, Kammermusik, Klaviermusik, Vokalwerke u. v. m.

Haydn wird als „Vater“ der klassischen Sinfonie und des Streichquartetts betrachtet. Er gilt als Neuerer der Klaviersonate und des Klaviertrios.

Haydns frühe Werke sind vom Barock geprägt. In seiner Sturm und Drang-Zeit ist seine Musik voll von zackigen Akkorden, plötzlichen Übergängen und seltsamen Moll-Harmonien. Ab 1781/1782 steht Haydn in regem Gedankenaustausch mit Mozart – beide lernen voneinander.

In den 1790ern entwickelt Haydn, angeregt durch seine Englandreisen, einen ihm eigenen populären Stil, der ihm beispiellose Erfolge sichert.

Gemeinsam mit W. A. Mozart und Ludwig van Beethoven zählt Joseph Haydn zu den Meistern der Wiener Klassik; sein Spätwerk reicht bis in die Romantik.